

HLA-DR

Untersuchungsmaterial	EDTA-Vollblut	Alternatives Material: entfällt
Mindestabnahmemenge	1 ml	
Auftragsanforderung IXSERV	entfällt	Anforderungsname: HLA-DR
Anforderungsformular	06 Molekulardiagnostik	
Untersuchungsverfahren	Molekularbiologische Untersuchung (Amplifikationsverfahren)	
Untersuchungstechnik	DNA Sequenzierung	
Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang	bis 2 Wochen	
Indikation	Assoziierte Erkrankungen, wie z.B. rheumatoide Arthritis (DR4/DR1), systemischer Lupus erythematodes (DR2/DR3)	
Präanalytik	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patientennach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend.	
Methode	DNA-Sequenzierung des Exons 2 des HLA-DRB1 Locus (Chr. 6p21.3, OMIM 142860).	
Hinweis	<p>Erfaßt werden die Merkmale des HLA DRB1-Locus. Der Nachweis eines dieser Merkmale kann differentialdiagnostisch in unklaren Fällen weiterhelfen, wenn das jeweilige Merkmal mit der in Frage stehenden Krankheit positiv bzw. negativ assoziiert ist, d.h. bei Merkmalsträgern ein erhöhtes bzw. erniedrigtes relatives Risiko für die Krankheit besteht.</p> <p>So sind z.B. für die Rheumatoide Arthritis die Risikoallele DRB1*01:01, 04:01, *04:04, 04:05, 04:08 und 10:01 bekannt; für das Sjögren Syndrom die Risikoallele DRB1*02 und *03.</p>	
Stör- und Einflussfaktoren	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
Akkreditierungsstatus	akkreditiert	
Leistung	UKM Labor	
Ansprechperson	Dr. rer. nat. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt-ZL@ukmuenster.de